

In gleichem wird dem Jenigen von der Stadt Schwelmb gantz ohnverantwortlichen Und Vermessnen schreiben⁵ mit erforderlicher retorsion (welche man in gleichem hier andeuten wollen) an sein gehörig Orth entsprochen werden.

Das solches alles grundtlich und wahrhaft also Ergangen bezeüget
Cantzley der Freyen Embteren."

- 1) In diesen sog. Kramerhandel war insbesondere auch der Landschreiber der Freien Aemter, Heinrich Ludwig Zurlauben, involviert, s. etwa Zurlaubiana AH 90/92 sowie SSRQ Aargau II/8, 395-397.
- 2) Beachte, dass ebenda 395 Zeile 16 erwähnt wird, diese lästerlichen Worte habe Kramer am 18. Februar 1669 ausgestossen. Der 18. Februar war jedoch 1669 ein Montag!
- 3) s. Zurlaubiana AH 110/11 und AH 99/21
- 4) s. ebenda AH 110/11
- 5) Kramer hatte sich bei seiner Vaterstadt Schwelm wegen seiner Behandlung in den Freien Aemtern beklagt, worauf Bürgermeister und Rat von Schwelm ein Protestschreiben an Bürgermeister und Rat von Zürich, dem Vorort der eidg. Orte, richteten, s. SSRQ Aargau II/8 395 Zeile 34-36.

Vom Landschreiber der Freien Aemter, Heinrich Ludwig Zurlauben
AH 110, 10-15 - Blatt 15 leer

8

[1670?]

A

MEMORIALE [VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER, HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN] BEZÜGLICH DER KOSTEN FÜR DIE ORTSSTIMMEN IN ZUSAMMENHANG MIT DER LANDSCHREIBEREI [DER FREIEN ÄMTER]¹

"NB. Baden [- wahrscheinlich ist damit die am 6. Juli 1670 begonnene Jahrrechnung in Baden gemeint, wo der Streit Heinrich Ludwig Zurlaubens mit dem Viehhändler Johann Kramer von Schwelm² ein weiteres Mal erörtert und auch das Begehren gestellt wurde, Zurlauben möge als Landschreiber zurücktreten -]³

Von Einsidlen ein Pott nach Schweitz⁴ 25 ss

Einem Pott von Schweitz Jtem nach Ury⁵ 3 gl.

Dem haubtman [Johann Melchior] Kydt [=Kydt, von Bremgarten] noch Schweitz gschikht geben 9 gl.

Als er heimkomen noch geben Jhme Kydt 6 gl. 30 ss

Noch Urj gschikht durch den [Land-?]Leüffer [der Freien Aemter] 50 Ducaten.

dem [alt] Landamman [von Uri und derzeitigen Landrat, Karl Franz I.] Schmid alt Landtvogt [der

Freien Aemter - dieser amtete von 1665 bis 1667 -]
sein schuld nachglassen per ...⁶

Nach Unterwalden nit dem Wald⁷ gschickht 16 Ducaten
Nach glaruss⁸ gschikht 29 Ducaten."

- 1) Diese Kosten dürften in folgendem Zusammenhang zu sehen sein: Heinrich Ludwig Zurlauben war 1670 bereit, von seiner Stelle als Landschreiber der Freien Aemter zurückzutreten, falls ihm zugestanden werde, dass er, bis einer seiner Söhne genügend alt und erfahren sei, um dieses Amt zu versehen, befugt werde, die Landschreiberei mit einem für diesen Posten tauglichen Statthalter zu besetzen. Sämtliche in den Freien Aemtern reg. Orte erteilten in der Folge Heinrich Ludwig Zurlauben die hiefür notwendigen Ortsstimmen, s. SSRQ Aargau II/8, 397 Zeile 36-37 und 398 Zeile 1-11. Nicht auszuschliessen ist freilich auch die Möglichkeit, dass es sich hiebei um Rechtfertigungsbemühungen Zurlaubens in Zusammenhang mit seinen Streitigkeiten mit besagtem Kramer handelt, die dann 1670 tatsächlich seinen Rücktritt und die Einsetzung eines Statthalters nötig machten, s. etwa Zurlaubiana AH 110/8 [Ortsstimme von Obwalden von 1669].
- 2) s. u.a. Zurlaubiana AH 110/7
- 3) s. EA VI 1, 793 (Nr. 506) spez. 1339 Art. 16. Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten.
- 4) Die Ortsstimme von Schwyz, s. Zurlaubiana AH 47/93.
- 5) Die Ortsstimme von Uri s. ebenda AH 47/95.
- 6) Summenangabe fehlt
- 7) Die Ortsstimme von Nidwalden s. ebenda AH 47/105.
- 8) Die Ortsstimme von Glarus s. ebenda AH 47/97.

AH 110, 15^V (aufgeklebt)

1669 September 3.

A

ORTSSTIMME VON OBWALDEN FÜR DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER,
HEINRICH LUDWIG ZURLAUBEN, BEZÜGLICH SEINER STREITIGKEI-
TEN MIT VIEHHÄNDLER JOHANN KRAMER, VON SCHWELM¹

SSRQ Aargau II/8, 382 Nr. 147 spez. 397 Zeile 2-4

"Wihr Landtamman unnd Rhatt Zue Unnderwalden Ob dem Khernwaldt Urkhunden hiemit, dass an heüt dato vor Unns in gesessnem Rhatt erschinen Johannes Kramer der Vichkhaüffler von Schwelm, in dem hertzogthumb Cleven [=Kleve] aus dem Churfürstenthumb Brandenburg, mit Beystandt herren Rhatts-Redneren [Heinrich] Schuffellbergeren [=Schaufelberger] von Unnsern G.l.A.E. [Bürgermeister und Rat] lobl. Statt Zürich, Unnd Unns eröffnet, wie dass in der bekhtanten seiner mit unnsrem respectivè Landtschreiberen der Fryen Embteren, Heinrich Ludwig Zurlauben habender rechtlicher handlung, ob hette er Jüngst Verloffner Zeit Zue